

Der Lecha Patriot

Northampton Demokrat.

„Güet euch vor geheimen Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Guth, Ruhe und Young, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 19.]

Mittwoch, den 6ten Mai, 1846.

No. 10.]

Brigade Befehle.



Die Capitane und befehlshabende Offiziere von Compagnien in der 2ten Brigade, 7ten Division, P. M., werden ihre respectiven Compagnien, völlig ausgerüstet, so wie es das Gesetz erfordert, zur Parade versammeln, am ersten Montag im Mai, wovon die Capitane ihren respectiven Compagnien gesetzmäßige Nachricht geben werden, von den Plätzen wo sie zu paradiiren haben. Und den Capitane von freiwilligen Compagnien, wird ebenfalls Nachricht gegeben, daß sie ihre Compagnien auch am ersten Montag im Mai paradiiren lassen, wovon sie gesetzmäßige Anzeige geben sollen.

Die verschiedenen Bataillionen haben sich wie folgt zur Parade und Inspection zu versammeln:

Das 2te Bataillon des 1ten Regiments, befehligt von Lieut. Col. Charles T. Rorer, am Montag den 11ten Mai, in der Stadt Allentau.

Das 2te Bataillon des 2ten Regiments, befehligt von Lieut. Col. Daniel B. Rastian, am Dienstag den 12ten Mai, am Hause von Henry Herr in Nieder Macungie.

Das 1ste Bataillon des 1ten Regiments, befehligt von Col. Charles E. Delman, am Mittwoch den 13ten Mai, am Hause von Ely Stedek, in Sub-Whethall.

Das 2te Bataillon, freiwilliges Regiment, No. 3, befehligt von Lieut. Col. Herman N. P. auf Donnerstags den 14ten Mai, in Catus.

Das 1ste Bataillon des 2ten Regiments, befehligt von Col. Harris M. Miller, am Freitag den 15ten Mai, in Fogelsville.

Das 2te Bataillon des 4ten Regiments, befehligt von Lieut. Col. Samuel R. Miller, am Samstag den 16ten Mai, in Lynnwille.

Das 1ste Bataillon des 4ten Regiments, befehligt von Col. D. W. S. Sager, am Montag den 18ten Mai, in Sagersville.

Das 6te Militz Regiment, befehligt von Lieut. Col. William P. Hill, am Dienstag den 19ten Mai, in Lehigh.

Das 2te Bataillon des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Col. George W. E. auf Mittwoch den 20ten Mai in Weisport.

Das 1ste Bataillon des 3ten freiwilligen Regiments, befehligt von Col. George S. Smith, am Freitag den 22ten Mai, am Hause von Joseph Sunkler, in Heidelberg.

Das 1ste Bataillon des 5ten freiwilligen Regiments, befehligt von Col. George W. E. auf Samstag den 23ten Mai in Allentau.

Alle Bataillionen werden um 10 Uhr Morgens formirt, wovon man Obacht zu nehmen beliebe.

Die Adjutanten und befehlshabenden Offiziere von Compagnien werden ersucht ihre Returns an obengemeldeten Tagen an mich einzuhandigen.

Capitane von Militz Compagnien werden besonders aufgefordert, ihre Enrollments pünktlich nach dem Gesetz zu machen. Alle Mannspersonen zwischen dem Alter von 18 und 45 müssen einrollirt werden, ausgenommen diejenigen die das Gesetz befreit. Diejenigen zwischen dem Alter von 18 und 21 sind nicht verpflichtet Militz Dienste zu thun — müssen aber demungeachtet einrollirt werden.

Man wird aus dieser Anzeige ersehen daß eine neue Eintheilung der Regimenter, durch den General Adjutanten stattgefunden hat. — Die Regimenter unserer Brigade sind wie folgt numerirt: Dasjenige welches früher das 68ste war ist nun No. 1 numerirt; das 82ste, No. 2; das 105te, No. 3; das 138ste, No. 4; das 144ste, No. 5, und das 154ste, No. 6.

Sollten die Colonels wünschen eine Abänderung in dem bestimmten Platz zur Inspection ihrer respectiven Bataillionen zu machen, so sind dieselbe ersucht in der Druckerei des „Lecha Patriot“ anzufragen, und solche gewünschte Veränderungen anzugeben, welche pünktlich befragt werden sollen.

Die Strafe für Nicht-Beiwohnung bei Paraden ist 50 Cents.

Reuben Strous, Brig. Insp. der 2ten Brig. 7ten Division P. M. April 22, 1846

Werden verlangt.

1000 Bushel Grundbeeren, für welche der höchste Marktpreis in Baargeld oder im Handel bezahlt wird, an dem New-York Stroh bei

Ubler und Wagner. April 22, 1846

Milliner Stohr,

in der Stadt Allentau, zwischen den Harte-Waaren Stohrs der Herren Barber und Säger. Miß Matilda Stein,

Ergreift diese Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden überhaubt die Anzeige zu machen, daß sie das Milliner Geschäft noch immer an ihrem alten Stand, auf der nördlichen Ecke der Hamilton Straße, und zwar in dem Hause ihres Vaters George Stein (Uhrmacher) fortzuführen gesonnen ist, und daß sie soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, und nun folgende neumodige Artikel wohlfeil zum Verkauf anbietet: Ein Assortement Florence Braid Bonnets, Nancy Brilliant, do French Albert, do Medal Albert, do Napoleon Lace, do Cash, do Pearl, do

Nice-Stroh u. Nuttland Bonnets, Cash Bonnets, von Braid verfertigt Seidene Lawn und andere Bonnets, Mißes Gimp, Devon, Tissue, Lawn und English Albert Bonnets, Bonnet Caps, Artificial - Blumen, Nancy Dress Caps, für Weibspersonen, Leghorn - Hüte für

Jungen u. alle andere zu ihrer Fach gehörende Artikel Welche sie gesonnen ist, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Alle Hüte werden von ihr gebleicht, und auf die geschmackvollste Weise nach der neuesten Mode umgearbeitet.

Sie ist dankbar für genossene Kundschaft, bittet um eine Fortdauer derselben, fühlt versichert daß sie alle Anrufenden völlig befriedigen kann, und gibt das Versprechen daß dies so wohlfeil, dauerhaft und schön geschehen soll, als es an irgend einem andern Ort in dieser Stadt oder sonstwo geschieht. — Man rufe an und urtheile für sich selbst. April 29, 1846

Krieg oder kein Krieg!

Ein Freund aller Nationen

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß das Publikum zu benachrichtigen, daß er soeben von Philadelphia, mit einem sehr schönen Assortement von Tuch, Casimere, Sattins und allen andern Arten Bestings, Tweeds, Mouslin und allen andern Schneider - Trimmings, und überhaupt einem guten Assortement Sommer - Güter zurückgekehrt ist. Kurz er ist im Stande

Einen ganzen Anzug von blauem oder blau-schwarzem Tuch gut getrimmt an \$16 50 zu machen — einen French Tuch Anzug für 25 Thaler — einen Sommer Anzug für von 4 bis 10 Thaler — und alles wird gewarant daß es paßt — Modicartig versiecht sich, wenn es verlangt wird.

Die Bürger von Lecha County sind ersucht am süd-westlichen Ecke des Markt - Vierecks in Allentau anzufragen um sich selbst von Gefügtem zu überzeugen; wo sie dann sagen werden: „Wirklich wir haben ein Freund aller Nationen gefunden.“ Indem sie bald sehen werden, daß sie etwas wohlfeiler an jenem Establishment kaufen können, als sie je in diesem Lande gehört haben.

Er hat ebenfalls alle Arten fertige Kleidungs - Stücke auf Hand, welche er wohlfeil für Baargeld absetzen wird.

Woll und alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Arbeit oder Kleidungs - Stücke angenommen.

Jacob F. Kemmerer. Allentau, April 29, 1846

1 Cent Belohnung.

Es entlieh dem Unterzeichneten, wohnhaft in Nieder Macungie Township, Lecha County, am letzten Donnerstags, ein von den Directoren des Northampton County Armenhauses an ihn verbundener Knabe, Namens Charles B. u. s. — Ich warne hiermit jedermann ihn nichts auf meinen Namen zu borgen, oder zu leihen; indem ich nicht willens bin einen Cent für ihn zu bezahlen. — Wer besagten B. u. s. aufnimmt und ihn mir wieder überbringt, soll obige Belohnung erhalten, aber keine weitere Unkosten.

Reuben Mink. April 29, 1846

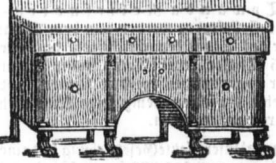
Steinkohlen.

Soeben erhalten und zu verkaufen bei den Unterzeichneten, ein frischer Vorrath, Egg - Fens und Ruß-Kohlen.

Selbridge und Wilson. April 8, 1846

Große Gelegenheit!

Cabinermacher sehet hier!



Da der Unterzeichnete wünscht sein Geschäft als Cabinermacher aufzugeben, so ist er zu dem Entschluß gekommen, ankast seinen Vorrath im Kleinen zu verkaufen, seinen Ganzen Stock, zusammen abzusetzen, und zwar an sehr annehmbaren Bedingungen. Derselbe besteht aus fertiger Arbeit, Pfauen, Boards, Säntlings, Mahogany Boards und Veniere, Handwerks-Geschirre.

Kerner: Gibt er Nachricht daß er seine Werkstätte derjenigen Person die seinen Stock übernehmen mag, an sehr vortheilhaften Bedingungen verrenten wird, und eine bessere Stelle ist keine in dieser Stadt anzutreffen. — Derselbe ist an dem süd-östlichen Ecke der Hamilton und James Straßen gelegen.

Kaufstübe sind eingeladen gleich anzusprechen, indem ein solcher Bargain, wie er einer zu geben gesonnen ist, sicherlich nicht jeden Tag angetroffen werden kann.

Salomon Blank. Allentau, April 29, 1846

Jacob Peters

Gastwirth in Philadelphia.

Ergreift diese Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß er

Das Weiße Schwan Hotel, in der Nehs Straße, zwischen der 3ten und 4ten, in Philadelphia bezogen hat. Die Wirtschaft ist für Reisende, für solche die auf Geschäften nach der Stadt kommen, so wie andere Gäste aufs Beste eingerichtet.

Ein Bestreben wird dahin gehen, seine Gäste mit den besten Speisen und Getränken zu versehen, und überhaupt nichts unterlassen, was zu ihrem Vergnügen und ihrer Zufriedenheit beiträgt.

Das Gasthaus ist sehr geräumig, und dazu gehört auch ein wohlgegerichteter Hof und vorzügliche Stallung, wobei immer sorgfältige Stallknechte gegenwärtig sein werden. Dankbar für bisher genossene Kundschaft, hofft er durch billige und pünktliche Bedienung seinen Antheil der Unterstüzung des Publikums zu erhalten.

Jacob Peters. Mai 28, 1846

Tax Appiel - Tage.

Am Mittwoch den 6ten und Donnerstag den 7ten Mai, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, werden die Commissioners von Lecha County, sich in ihrer Amtsstube befinden um diejenigen Personen des Countys, die sich in der Einrichtung ihres Eigenthums benachtheiligt glauben, abzuheören.

Zugleich Zeit werden schriftliche Vorschläge für die Einkommung der Staats- und County - Taxen für das Jahr 1846 angenommen. Applikanten sind verbunden Sicherheit für die getreue Erfüllung ihrer Contracte zu stellen, und haben daher gleichzeitig mit der Eingabe der Vorschläge auch die Namen der Bürgern zu melden, die sie zu geben im Stande sein würden, im Fall sie das Tax-Einkommen bekommen.

Peter Romich, Charles Foster, Comis's Samuel Camp, April 29, 1846

Wasser-Gesellschaft.

Montags den 11ten Mai, nächstens, zwischen 10 Uhr Vormittags und 6 Uhr Nachmittags, wird an dem Hause von William Craig, in der Stadt Allentau, eine Wahl gehalten werden, um für das nächste Jahr fünf Verwalter von der Northampton Wasser-Gesellschaft zu erwählen.

A. L. Ruhe, Secretär. April 29, 1846

Werden verlangt.

10,000 Pfund geräucherter Salmelk, für welches der höchste Marktpreis in Baaren bezahlt wird, an dem New-York Stroh bei

Ubler und Wagner. April 22, 1846

Papier! Papier!

Eine schöne Auswahl Brief-, Schreib- und Pack - Papier ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen, bei

Guth, Ruhe und Young. Allentau, April 15, 1846

Neue Frühlings-Güter

Trockene Waaren, Duiens - Waaren, Groceries, Getränke &c.

George Wenner

Wollte ehrerbietlich das Publikum die Bauern und Bürger des Countys im Allgemeinen benachrichtigen, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er eine große Quantität von allen Arten Güter eingekauft hat; und daß er nun an dem wohlfeilen Baargeld - System einen vergrößerten Stock benamer Güter von so guter Qualität anbietet, als irgend sonstwo in der Stadt erhalten werden kann, bestehend aus:

Ausländischen und Einheimischen Trockenen Waaren,

als Tuch, Casimere, Sattins, Bestings, Seiden- und Cotton - Belvets, Bombazines, Alpaca, Mouslin de Lains, gedruckte Begeres, Balzarnes, Lawns, Craye de Lains, Ginghams, gemeine und figurirte Dress - Seide, Checks, Tüchings, brauner u. weißer Mouslin, Linsens, Sicutings, Strümpfe, Handschuhe, Mitts, Laces, Ribbons, Cravatts, Schawls, Halstücher, u. s. w.

Ferner: Alle Arten Hosenstoffe, eine große Verschiedenheit von Cattune, Nancy Schawls, Scarfs, Chinges u. s. w. zusammen mit einem großen Assortement Tweeds und andere Sommer - Güter; entweder für seine Anzüge, Fracks, Sacks, oder gute Geschäftskleider.

Ebenfalls: Ein allgemeines Assortement Groceries,

als frische Thees von allen Sorten, Caffer, Zucker und Molasses, Dehl, Spices, Lidter, Seife, getrocknete Früchte, Chocolade, Cocoa und Rice.

Duiens - Waaren, ein allgemeines Assortement Duienswaaren, Erden - Waaren und Stein - Waaren wird beifändig zum Verkauf auf Hand gehalten.

Getränke! Getränke!

Er hält ebenfalls immer einen großen Stock von den allerbesten Getränken auf Hand, als Brandy, Gin, Wein, Champagne, u. s. w., zu welchen er die Aufmerksamkeit der Gastwirthe zu ziehen wünscht.

Alle diese Artikel werden sehr billig abgelaufen, und er bittet, während er dankbar für bereits genossene Kundschaft fühlt, um ferneren Zuspruch.

George Wenner. April 8, 1846

Frischer Honig.

2 Hogsheds frischer Honig, soeben erhalten und zu verkaufen, ganz wohlfeil, am Stroh von

George Wenner. Allentau, April 8, 1846

Rosinen.

20 Kegs guter Rosinen, soeben erhalten und zu verkaufen an dem Stroh von

George Wenner. Allentau, April 8, 1846

Mackrelen.

No. 1, 2 und 3, beim ganzen und halben Bärrel, soeben erhalten und zu verkaufen bei

George Wenner. Allentau, April 8, 1846

Salz! Salz!

1000 Bushel Liverpool gemahltes Salz, 500 Sacks do feines Salz, 50 Bushel Salina, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

George Wenner. Allentau, April 8, 1846

Getraide verlangt.

Alle Arten Getraide nimmt Unterzeichneten ein, wofür er den höchsten Marktpreis in Baargeld oder im Austausch für Waaren bezahlt.

George Wenner. Allentau, April 8, 1846

Das Biolo,

ein Deutsches Evangelisches Gesang - Buchlein, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen in dem Buchstohr von

Guth, Ruhe und Young. Allentau, März 25, 1846

Carpets! Carpets!

Soeben von New-York erhalten und wohlfeil an dem New-York Stroh zu verkaufen: Ingrain, Veneture und Lumpen - Carpets. Gleichfalls: Mattingen, Boden - Dehl - Tuch, figurirte Crasch, Herbs und Thür - Rugs, erhabenes Tuch, Tisch- und Piano - Decken, Fenster - Blinds, u. s. w.

Guter Carpet für nur 12 Cents per Yard. Ubler und Wagner. April 8, 1846

Wohlfeil! Wohlfeil!!

Frühlings-Güter.

Die Unterzeichneten möchten ehrerbietlich ihre alten Kunden und das Publikum im Allgemeinen benachrichtigen, daß sie soeben an ihrem Stroh auf dem nord-westlichen Ecke des Markt Vierecks, ein großes Assortement trockener Waaren und Groceries von New-York und Philadelphia erhalten haben, welche sie sich entschlossen haben, so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als dieselbe sonst in Allentau erhalten werden können, zu verkaufen, bestehend zum Theil aus folgenden Artikeln:

Trockene Waaren.

Ein allgemeines Assortement gedruckter Lawns, schwarze Bobinet und Killy Schiefer, schwarze u. farbige Mouslin de Lains Schawls, Balzarns für Damen-Anzüge, Carlston und Organic Ginghams für do., 36 und 38 Zoll schwarze Italienische Kravats, steinfarbige und figurirte Dress-Seide, schwarze und blaue schwarze Hout de Soi Seide, schwarze Mohair Mitts und Handschuhe, schwarze und farbige Mouslin de Lains, — gleichfalls, ein vollständiges Assortement von schwarzen und weißen Strümpfen, Hosenstoffe von jeder Benennung, Bestings von allen Arten, und ein großes Assortement von Nancy Cattune.

Groceries.

Nechter R. D. Molasses, Zuckerhaus und Honig, Syrup, Henig, St. Domingo, Paquita und Rio Caffer, Young-Hyson und Imperial Thee, alles von der besten Qualität, so wie eine große Anzahl anderer Artikel, welche alle Arten Farbe-Stoff einschließen.

Spiegel.

Ein vorzügliches Assortement Mahogany Fram Spiegel, welche Waaren sie sehr wohlfeil für baar Geld, oder im Austausch für alle Arten Landesprodukte verkaufen.

Sie sind dankbar für genossene Kundschaft und hoffen, dadurch daß sie wohlfeil verkaufen werden, ihren Theil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Grim und Reninger. Allentau, April 29, 1846

Semenschirme.

Ein großes Assortement sehr schöner, großer und kleiner Semenschirme, von 25 Cents bis zu zwei Thaler, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger. Allentau, April 29, 1846

Kattune! Kattune!!

300 Stücke vorzüglich und prachtvoller Kattune, soeben erhalten und an unglaublich billigen Preisen zu verkaufen bei

Grim und Reninger. Allentau, April 29, 1846

Makrelen!

No. 1, und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger. Allentau, April 29, 1846

Rosinen.

Beste und Feine Rosinen in großer Quantität soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger. Allentau, April 29, 1846

Wird verlangt.

Der Unterzeichnete wünscht einen Feinweb - Gesell zu beschäftigen, der sein Handwerk durchaus versteht. — Ein solcher kann auf lange Zeit Arbeit rechnen, wenn er sich foglich melbet, und sein anderer braucht anzusprechen. Man melde sich in Allentau bei

Jacob Wagner. April 15, 1846

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß sich die County-Commissioners von nun an, auf den ersten Montag in jedem Monat, zwischen 10 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags, in ihrer Amtsstube befinden, und der Schreiber der Commissioners jede Woche einmal, und zwar Montags während denselben Stunden. — Auf Befehl der Board.

Abraham Ziegenfuß, Schreiber. April 29, 1846

Fenster-Papier.

Eine sehr schöne Auswahl Fenster Papier ist soeben erhalten worden, und zu verkaufen bei

Guth, Ruhe und Young. Allentau, April 29, 1846

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.